

[6039.] Heute wurde versandt:

Conversations-Lexikon.

Behnte Auflage.

Vierzehntes Heft.

Alle Anzeigen aller Art werden auf den Umschlägen des Conversations-Lexikons abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 5 N ℓ berechnet.

Leipzig, 24. Juli 1851.

F. A. Brockhaus.

[6040.] Fremden-Literatur u. s. w.

W. F. Zernecke, neuester Wegweiser durch Danzig und dessen Umgegend. (Alphab. geordn. Schilderung alles Desjenigen, was in und um Danzig merkwürdig u. s. w.) Nebst einem Anhang: Drei Tage in und bei Danzig. Mit 6 Stahlans. 8. Velinpap. geh. 1/2 N ℓ .

Böttcher, J. C., der Seebade-Ort Boppo bei Danzig in geschichtl., topogr., statist., naturwiss. und socialer Hinsicht; sein Sagenkreis und seine Wirksamkeit als Sanitäts-Anstalt. Mit 6 Stahlans., Karte, vielen erläut. Zeichnungen, Flaggenkarte u. s. w. 8. Velinpap. geh. 25 S ℓ .

Album de Danzick. (20 neue Miniatur-Ansichten mit elegant. Enveloppe in Stamm-buch-Format). 2 N ℓ , color. 3 N ℓ .

Vorstehende Artikel meines Verlages empfehle ich besonders für die Reise- und Bade-Saison, wie gleichzeitig meinen ganzen Danziger Ansichten-, Portraits- und Karten-Verlag, — (ersteren für die Stadt und Gegend in circa 50 Blättern öfters verschiedenen Formats u. s. w. v. Meyerheim und Anderen). —
Woldemar Devrient in Danzig.

[6041.] Wohl zu beachten.

Im vorigen Jahre erschien bei mir die 2. Auflage von:

H. v. Gerstenbergk's Buch der Wunder und der Geheimnisse der Natur, als 2. Bdchn. von H. v. Gerstenbergk's Wunder der Sympathie und des Magnetismus.

Jetzt zeigt in Nr. 66 des Börsenblattes die Hoffmann'sche B. in Weimar als bei ihr so eben erschienen an:

H. v. Gerstenbergk's Wunder der Sympathie und des Magnetismus. 4. Bdchn. Auch unter dem Titel: Neue Wunder der Sympathie. 2 Bändchen.

Da hierdurch leicht ein Irrthum in der Beschreibung entstehen könnte, so mache ich die verehrl. Sortimentshandlungen auf diesen Umstand aufmerksam und bitte um fortwährende Verwendung für das bei mir erschienene 2. Bändchen, dessen Gangbarkeit durch alle die verschiedenen Nachahmungen und Fortsetzungen, wie jeder Herr College weiß, ohne alles Zutun nur erhöht worden.

Leipzig, d. 23. Juli 1851.

Otto Spamer.

Achtzehnter Jahrgang.

[6042.] Wir bitten die in diesem Jahre bei uns erschienenen:

Kernstelle

aus

Jeremias Gotthelf's Schriften.

Miniat.-Ausg. 200 Seiten, geb. 8 N ℓ netto.

In engl. Einb. mit Goldschnitt 14 N ℓ „

stets auf Lager zu halten und den Abnehmern der Gotthelf'schen Schriften zu empfehlen.

Hamburg, 17/7. 1851.

Weißner & Schirges.

[6043.] Da die neue Jugendschrift:

Heinrich-Schneider, das Kind von der Wiege bis zur Schule. cartonn. 1 N ℓ 15 S ℓ .

einen so sehr erfreulichen Eingang gefunden hatte, waren wir zur vergangenen Oster-Messe nicht in der Lage, Disponenda davon zu gestatten, und doch ist es bei diesem Buche sehr wünschenswerth, daß es auf keinem Lager fehle, um Gelegenheit zu haben, es bei Geschenk-Einkäufen stets vorlegen zu können. Wir haben deshalb dafür gesorgt, wieder Exemplare liefern zu können und bieten Ihnen solche an.

Wir geben das Buch mit 1/3 Rabatt und gewähren in fester Rechnung auf 10 Expl. 1 Freierpl., bei Baarzahlung für eine solche Anzahl ziehen wir vom Netto-Preis noch 5% ab.
Gotha, Juli 1851.

Fr. & Andr. Perthes.

[6044.] Für Auswanderer!

Gegen portofreie Einsendung von 1 N ℓ Preuss. Court. sind vollständige Exemplare des Jahrgangs 1850 der Zeitschrift:

„Der deutsche Auswanderer,“ redigirt von Dr. Künzel in Darmstadt und Dr. Stricker in Frankfurt, 53 Bogen in 4.

zu beziehen vom
Büreau des Frankfurter Vereins zum Schutz der Auswanderer,
Zeil 3, in Frankfurt a/M.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6045.] Am 1. August erscheint bei uns:

die 2. vermehrte verbesserte Aufl.
der allgemeinen deutschen Wechsel-
ordnung.

Mit sämmtl. gesetzlichen Modificationen der einzelnen Staaten und den Gesetzen über Anweisungen.

Herausgegeben von Dr. Brentano.

ca. 5—6 Bogen. 8. broch. Preis ca. 7 1/2 N ℓ mit 33 1/2 %.

Die erste, 2000 Exemplare starke Aufl. wurde binnen vier Monaten verkauft und durch diesen raschen Absatz wohl zur Genüge die Zweckmäßigkeit dieses so billigen Werkes anerkannt.

Handlungen, welche sich für diesen leicht verkäuflichen Artikel thätig verwenden wollen, sind wir gern bereit durch Inserate und Freieremplare zu unterstützen.

Unverlangt versenden wir Nichts!

J. Ludw. Schmid's Buchhandlung
in Fürth.

[6046.] In Hartleben's Verlags-Expedition in Leipzig erscheinen Anfang Septem-ber und werden

nur auf Verlangen versandt:

Geist deutscher Classiker.

Eine Blumenlese ihrer geistreichsten und gemüthlichsten Gedanken, Maximen und Aussprüche.

Herausgegeben von

Ernst Freiherrn von Feuchtersleben.

(Verfasser der Diätetik der Seele.)

Sechster bis zehnter Theil.

Elegante Miniaturausgabe in schönem Umschlag.
2 N ℓ 15 N ℓ .

Mit diesen fünf Theilen hat der geniale Verfasser diese Blumenlese geschlossen, in der er sein auf durchdringendes Verständnis der von ihm gewählten Classiker und seinen gebildeten Geschmack bewährt. Diese Theile enthalten:

VI. Blumenlese aus Benzels Sternau.

VII. Blumenlese aus Klinger.

VIII. Blumenlese aus Lessing.

IX. Blumenlese aus Hippel.

X. Blumenlese aus Lichtenberg.

Gleichzeitig erscheint:

Photographie auf Metallplatten. Practische Anweisung.

Lichtbilder in 5—9 Secunden auf Metallplatten nach der neuesten in Frankreich und Nordamerika befolgten Methode anzufertigen.

Nach dem Französischen

des

Baron Gros (J. B. Louis)

bearbeitet und mit Zusätzen vermehrt

von

J. Beyser.

Mit 2 Tafeln Abbildungen.

[6047.] Binnen 14 Tagen erscheint:

Wie wird die deutsche Volksschule national?

Von

F. W. Miquel,

Verfasser der Lehre vom Gedächtnis &c.

Preis ca. 10 N ℓ .

Die Schrift geht von dem Sage aus, daß jede Schule, vorzüglich die Volksschule, ihre erziehenden Kräfte aus den Lehren des Christenthums und den Nationalliedern entnehmen müsse, und führt in ausführlicher Weise aus, wie die Förderung der Nationalität durch die einzelnen Unterrichtsfächer der deutschen Volksschule zu bewerkstelligen sei. Sie behandelt deshalb den Umfang, Inhalt und die Methode des deutschen Sprachunterrichts, der Geschichte, der Geographie, Religion und Naturbeschreibung, und stellt für diese, als die vorzüglich zur Nationalität bildenden Unterrichtsmittel als obersten Gesichtspunkt, die Entwicklung der Nationalität durch Belebung der Stammeseigenthümlichkeiten auf, darum basirt sie den deutschen Sprachunterricht auf die Mundart, die Geschichte auf die Stammesgeschichte, die Religion auf das Christenthum, die Geographie und Geschichte auf die principielle Statistik.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Ganz ergebenst

Singen, Juli 1851.

W. Jüngst.

128